

Lieb' und Vernunft, die hab'n bei mir ein' Streit

Aus 'Teutsche Lieder mit dreyen Stimmen nach Art der Neapolitanen oder Welschen Villanellen' [1583], No. 5.

Textverfasser = Komponist (neuzeitlich angepasst)

Jakob Regnart (* um 1540/45; † 1599)

1 (♩ = 72)

Sopran
(Discantvs)

Alt
[Tenor]

Tenor
[Bassvs]

1. Lieb' und Ver - nunft, die hab'n bei mir ein'
2. G'walt tu' ich mir, die zu dämp - fen Lie - bes
3. Ich b'sorg', ich werd' solch's nit mehr trei - ben
4. Gott ruf' ich an, daß er mir bei woll'

4

S.
A.
T.

Streit, die hab'n mir ein' Streit,
G'walt, zu dämp - fen Lie - bes G'walt,
lang, solch's nit mehr trei - ben lang,
steh'n, daß er mir bei woll' steh'n,

7

S.
A.
T.

2.
mir ein' Streit', Lieb' nach Be - gier mit Spo - rens Streich
Lie - bes G'walt, da - - zu Ver - nunft sich brau - chet man -
trei - ben lang, denn mir oft wird in mei - nem Sinn
bei woll' steh'n, und wei - sen mich, die weil der Weg'

8

S.
A.
T.

mir ein' Streit, Lieb' nach Be - gier mit Spo - rens Streich
Lie - bes G'walt, da - zu Ver - nunft sich brau - chet man -
trei - ben lang, denn mir oft wird in mei - nem Sinn
bei woll' steh'n, und wei - sen mich, die weil der Weg'

musicalion
klicken für mehr

11

S. mich reit't, mit Spo - rens Streich mich reit't, Lieb' reit't,
nig - falt, sich brau - chet man - nig falt, da - falt,
so bang, in mei - nem Sinn so bang, denn bang,
sind zween, die - weil der Weg' sind zween, und zween,

A. — mich reit't, mit Spo - rens Streich mich reit't, reit't,
— nig - falt, sich brau - chet man - nig falt, - falt,
— so bang, in mei - nem Sinn so bang, bang,
— sind zween, die - weil der Weg' sind zween, zween,

T. — mich reit't, mit Spo - rens Streich mich reit't, reit't,
— nig - falt, sich brau - chet man - nig falt, - falt,
— so bang, in mei - nem Sinn so bang, bang,
— sind zween, die - weil der Weg' sind zween, zween,

16

S. Ver - nunft hält mich, Ver - nunft hält mich im Zaum, zu
doch hilft's nit viel, doch hilft's nit viel, der Schad' ist
als wenn mir läg', als wenn mir läg', am Hals des
wo - hin ich soll, wo - hin ich soll nach sei - nem

A. Ver - nunft hält mich, Ver - nunft hält mich im Zaum, zu
doch hilft's nit viel, doch hilft's nit viel, der Schad' ist
als wenn mir läg', als wenn mir läg', am Hals des
wo - hin ich soll, wo - hin ich soll nach sei - nem Wil -

T. Ver - nunft hält mich, Ver - nunft hält mich im Zaum, zu
doch hilft's nit viel, doch hilft's nit viel, der Schad' ist
als wenn mir läg', als wenn mir läg', am Hals des
wo - hin ich soll, wo - hin ich soll nach sei - nem Wil -

musicalion
klicken für mehr

21

S. rü - cken weit, im Zaum, zu rü - cken weit. weit.
gar zu alt, der Schad' ist gar zu alt. alt.
To - des Strang, am Hals des To - des Strang. Strang.
Wil - len geh'n, nach sei - nem Wil - len geh'n. geh'n.

A. cken weit, im Zaum, zu rü - cken weit. weit.
zu alt, der Schad' ist gar zu alt. alt.
des Strang, am Hals des To - des Strang. Strang.
ln geh'n, nach sei - nem Wil - len geh'n. geh'n.

T. - cken weit, im Zaum, zu rü - cken weit. weit.
- zu alt, der Schad' ist gar zu alt. alt.
- des Strang, am Hals des To - des Strang. Strang.
- len geh'n, nach sei - nem Wil - len geh'n. geh'n.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lieb' und Vernunft, die hab'n bei mir ein' Streit](#)

Komponist: [Jakob Regnart](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SAT

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Einen klassischen Gewissenskonflikt trägt der Protagonist des Liebesliedes mit sich herum; vertont für 3-stimmigen gemischten Chor [SAT];
Textverfasser = Komponist (neuzeitlich angepasst); aus 'Teutsche Lieder mit dreyen Stimmen nach Art der Neapolitanen oder Welschen Villanellen' [1583], No. 5.